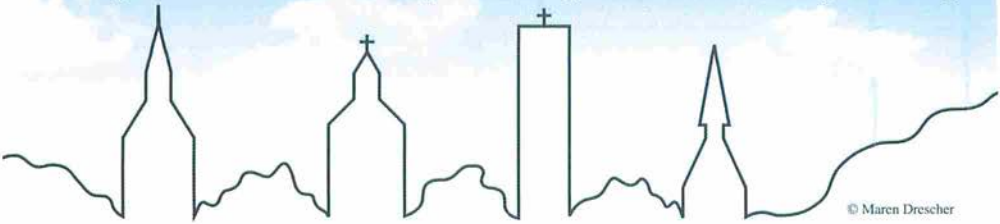
Evangelische Auferstehungskirchengemeinde Olsberg-Bestwig



Zusammen stark

3. Jahrgang Nr. 1 **Dezember 2014 - Februar 2015**

- **Pfarrer Mönnig**
- **Weihnachten in Olsberg-Bestwig**
- **Jahreslohsung 2015**
- **Gottesdienst und Veranstaltungen**

Wir empfehlen die inserierenden Firmen der Aufmerksamkeit unserer Leser und danken für die finanzielle Unterstützung.

Bestattungen DOEKER
Günter Doeker KG - Inhaber: Rüdiger Liese
Ihr Helfer im Trauerfall!
- Bestattungsvorsorge -
Ludwigstraße 2, 59909 Bestwig
Tel.: 0 29 04 / 23 58 · Fax: 0 29 04 / 62 49
www.doeker-bestwig.de · info@doeker-bestwig.de
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Sommer + Liese
Haustechnik GmbH
Regenerative Energien - Heizen mit Pellets
FACHBERIEB PELLET-HEIZSYSTEME
Komplettbäder alles aus einer Hand
Schlinkstraße 4b - 59909 Bestwig - (0 29 04) 24 62

STEINMETZ PAPE
Schieferberg 1
59872 Meschede-Heinrichsthal
Tel. 0291 2000866 · Fax 2000867
www.steinmetz-pape.de
info@steinmetz-pape.de
Atelier für anspruchsvolle Steinbearbeitung
Individuelle Grabzeichen

elektro HEGENER
Bundesstrasse 168, 59909 Bestwig
02904-97880, elektro-hegener.ei@web.de

Beratung • Planung • Gestaltung • Fertigung
TISCHLEREI BUSCH
• Fenster
• Türen
• Innenausbau
• Sonnenschutz
• individueller Möbelbau
Borghausen 10 59909 Bestwig Tel.: 02904-2641
www.busch-tischlerei.de busch-tischlerei@t-online.de

Reitanlage Schloss Gevelinghausen
Reitschule - Pferde einreiten - Pferdestall Ich biete

Reitunterricht für Jung & Alt, für Anfänger u. Wiedereinsteiger sowie Ausbildung u. Korrekturberitt für Pferde. Mein Angebot umfasst sicheres Freizeit-, Dressur-, Spring- und Geländereiten. Für Pensionspferde halte ich großzügige Boxen bereit. Halle, Ausreitgelände, Paddock u. Wiese sind verfügbar.
www.reitsportzentrum-olsberg.de od. 0151 1165 0099

Josef Wigge
GÄRTNEREI UND BLUMENFACH-GESCHÄFT

59909 Bestwig-Heringhausen
Telefon: (0 29 04) 36 89
Telefax: (0 29 04) 63 45
59909 Bestwig
Telefon: (0 29 04) 16 57

W. Schulte
Uhren Optik
Schmuck Hörgeräte
Bundesstraße 147
Bestwig
(0 29 04) 45 91

Computerschule
Senioren - Einsteiger...

Sicherer Umgang mit PC, Tablet, iPad, Internet. E-Mail, Facebook, Surfen, Google-Suche, Fotobuch. Windows, Apple OS X, iOS. Virenschutz einrichten. **Für Anwender:** Word, Excel, Outlook, Powerpoint, Digitalfoto. Inh. M. Berges bietet zudem Einzelschulung, Service u. Beratung, auch vor Ort. ☎ **02962-5348**

GOTTESDIENSTE

Advents- und Weihnachtsgottesdienste

1. Advent 30.11.2014 Zentralgottesdienst
10.30 Uhr in Olsberg

Lebendiger Adventskalender vom 01.12. - 23.12.2014
17.30 Uhr in Bestwig

2. Advent 07.12.2014 Abendmahlgottesdienst
09.00 Uhr in Siedlinghausen
10.30 Uhr in Ramsbeck

3. Advent 14.12.2014 Abendmahlgottesdienst
09.00 Uhr in Bestwig und anschließend „Stollenfrühstück" im Von-Bodelschwingh-Haus in Bestwig
10.30 Uhr in Olsberg

4. Advent 21.12.2014 Gottesdienst
09.00 Uhr in Siedlinghausen
10.30 Uhr in Ramsbeck

Heiligabend 24.12.2014
15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Bestwig
15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Olsberg
16.00 Uhr Christvesper in Siedlinghausen
16.30 Uhr Musikgottesdienst in Olsberg unter der Leitung des Posaunenchors Olsberg
17.00 Uhr Christvesper in Ramsbeck

1. Weihnachtstag 25.12.2014 Abendmahlgottesdienst
09.00 Uhr in Bestwig
10.30 Uhr in Olsberg

2. Weihnachtstag 26.12.2014 Gottesdienst
09.00 Uhr in Siedlinghausen
10.30 Uhr in Ramsbeck

GOTTESDIENSTE

Dezember

01.12. – 23.12.2014
täglich um 17.30 Uhr
Lebendiger Adventskalender

Die Abende werden dunkel und lang. Machen sie sich auf und geben sie jedem Tag im Advent einen besonderen Augenblick!
Dazu laden wir herzlich zu unserem lebendigen Adventkalender in die Kreuzkirche in Bestwig ein.
Kinder, Familien und Interessierte erfahren wie Maria und Josef sich der Krippe nähern. Jeder Tag wird mit einem Licht eröffnet. Gelesen wird die Geschichte: "Die geheimnisvolle Weihnachtsbotschaft." Mats, Toni, Annabelle, Ella und Onkel Theo sind schon ganz aufgeregt. In ihrem Baumhaus haben sie einen besonderen Adventskalender gebastelt. Jeder hat Säckchen gefüllt um die Anderen zu überraschen. Aber an den Adventssonntagen finden sie statt den kleinen Geschenken plötzlich geheimnisvolle Weihnachtsbotschaften. Unterschrieben sind diese Briefe vom Christkind! Voll Freude stürzen sich Mats, Toni, Annabelle, Ella und Onkel Theo auf die gestellten Aufgaben und lernen dadurch, dass es in der Weihnachtszeit um mehr geht, als nur Geschenke zu bekommen... Für jeden Tag im Advent wird es eine Geschichte zum Vorlesen geben und ein Poster wird mit vielen kleinen Ausschnitten gefüllt. Auch eine kleine Süßigkeit steht für jeden Tag im Advent bereit.

Herzlich Willkommen Petra Lück

Di. 02.12.2014
15.15 Uhr Gottesdienst im Christophorus-Haus in Velmede anschließend Adventskaffee mit den Konfirmanden aus Olsberg

So. 07.12.2014
Abendmahlgottesdienst
09.00 Uhr in Siedlinghausen
10.30 Uhr in Ramsbeck

Sa. 13.12.2014
Kirche mit Kids
10.00 Uhr in Bestwig

So.14.12.2014
Abendmahlgottesdienst
09.00 Uhr in Bestwig mit dem Kirchenchor Bestwig und Vorstellung der Katechumenen
Anschließendem Stollenfrühstück
10.30 Uhr in Olsberg mit Taufe

So. 21.12.2014
Gottesdienst
09.00 Uhr in Siedlinghausen
10.30 Uhr in Ramsbeck

Mo. 22.12.2014
16.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Erikaneum in Bigge

Di. 23.12.2014
16.30 Uhr Josef-Herta-Menke-Haus in Silbach

Mi. 24.12.2014 Heilig Abend
15.00 Uhr Familiengottesdienst in Bestwig mit Krippenspiel
15.00 Uhr Familiengottesdienst in Olsberg mit Krippenspiel
16.00 Uhr Christvesper in Siedlinghausen
16.30 Uhr Musikgottesdienst in Olsberg
17.00 Uhr Christvesper in Ramsbeck

Do. 25.12.2014 1. Weihnachtstag
Abendmahlgottesdienst
09.00 Uhr in Bestwig
10.30 Uhr in Olsberg

GOTTESDIENSTE

Fr. 26.12.2014 2. Weihnachtstag
Gottesdienst
09.00 Uhr in Siedlinghausen
10.30 Uhr in Ramsbeck

So. 28.12.2014
Gottesdienst
09.00 Uhr in Bestwig
10.30 Uhr in Olsberg

Mi. 31.12.2014 Silvester
Abendmahlgottesdienst
17.00 Uhr in Bestwig
18.30 Uhr in Olsberg

Januar
Do. 01.01.2015 Neujahr
Gottesdienst
15.00 Uhr in Bestwig

So. 04.01.2015
Abendmahlgottesdienst
09.00 Uhr in Siedlinghausen
10.30 Uhr in Ramsbeck

Di. 06.01.2015
15.15 Uhr Gottesdienst
im Christophorus Haus in Velmede

Sa. 10.01.2015
Kirche mit Kids
10.00 Uhr in Bestwig

So. 11.01.2015
Abendmahlgottesdienst
09.00 Uhr in Bestwig
10.30 Uhr in Olsberg

So. 18.01.2015
Gottesdienst
09.00 Uhr in Siedlinghausen
10.30 Uhr in Ramsbeck

So. 25.01.2015
Gottesdienst
09.00 Uhr in Bestwig
10.30 Uhr in Olsberg

Do. 29.01.2015
16.45 Uhr Gottesdienst
im Erikaneum in Bigge

Fr. 30.01.2015
16.30 Uhr Gottesdienst
im Josef-Herta-Menke-Haus in Silbach

Februar
So. 01.02.2015
Abendmahlgottesdienst
09.00 Uhr in Siedlinghausen
10.30 Uhr in Ramsbeck

Di. 03.02.2015
15.15 Uhr Gottesdienst
im Christophorus-Haus in Velmede

So. 08.02.2015
Abendmahlgottesdienst
09.00 Uhr in Bestwig
10.30 Uhr in Olsberg

Sa. 14.02.2015
Kirche mit Kids
10.00 Uhr in Bestwig

So.15.02.2015
Gottesdienst
09.00 Uhr in Siedlinghausen
10.30 Uhr in Ramsbeck

So. 22.02.2015
Gottesdienst
09.00 Uhr in Bestwig
10.30 Uhr in Olsberg

Do. 26.02.2015
16.45 Uhr Gottesdienst
im Erikaneum in Bigge

Fr. 27.02.2015
16.30 Uhr Gottesdienst
im Josef-Herta-Menke-Haus in Silbach

Bitte entnehmen Sie weitere Infos zu den aktuellen Gottesdienste dem Schaukasten, der Tageszeitung oder von unserer Internetseite www.ev-kirche-olsberg-bestwig.de

Mi. 03.12.2014 von 15:00 bis 17:00 Uhr
Einladung zum Geburtstagskaffeetrinken der Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde die von September bis November 2014 Geburtstag hatten und 70, 75 Jahre und älter geworden sind, im Gemeinderaum der Martin-Luther-Kirche, Olsberg.

Sa. 06.12.2014 um 15.00 Uhr
Seniorenadventsfeier der gesamten Evangelischen Auferstehungskirchengemeinde Olsberg-Bestwig im Josef Prior Saal des Josefheims in Bigge
Wie schon in den Vorjahren werden wir mit dem Posaunenchor Advents- und Weihnachtslieder singen. Auch der Kinderchor „Die Schmetterlinge" und der Jugendchor „Um Himmels Willen" leisten einen Beitrag zum musikalischen Rahmen. Gedichte und Geschichten heben die besinnliche Stimmung zur Weihnachtszeit. Zeit für den Plausch mit Freunden und Bekannten steht auch auf dem Programm.
Ich freue mich auf den Nachmittag und würde mich freuen, Sie begrüßen zu können.

Ihr Pfarrer Burkhard Krieger

So. 07.12.2014 um 17.00 Uhr
Festliche Bläsermusik und Weihnachtsliedersingen mit dem Posaunenchor

Die schon traditionelle Veranstaltung des Posaunenchores findet in diesem Jahr erstmalig in der Kreuzkirche Bestwig statt.

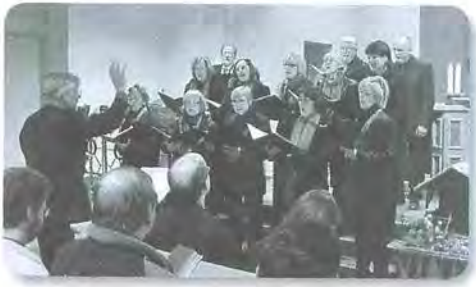
Wir sind in der Programmgestaltung mal einen anderen Weg gegangen, indem wir vertraute Weihnachtsweisen mit festlicher Bläsermusik einrahmen, um mit dem Klang der Instrumente bei den Vortragsstücken Raum zur Besinnung zu lassen und mit den Liedern den Zuhörern die Weihnachtsbotschaft näher zu bringen. Die große Fülle an Weihnachtsliedern, die durch ihre Beliebtheit und Erinnerung beeindrucken, lassen die Festfreude strahlend erleben.
Wir möchten den Zuhörern im Programmverlauf bei verschiedenen Stücken weiterhin einen Einblick geben in das wechselvolle Zusammenspiel von hohen und tiefen Instrumenten, sowie den unterschiedlichen Klang von Trompeten- und Posaunen mit ihrem strahlenden, fordernden Klang gegenüber einem weichen, einfühlsamen Hornchor. Lassen Sie sich von diesem unterschiedlichen Klangbild in die vorweihnachtliche Welt der Besinnung und der Freude entführen.

Kurzweilige Geschichten und Gedichte runden das Programm ab.

Lassen Sie sich einladen, bei Weihnachts-und Adventsliedern die Sie alle kennen, eine Stunde besinnlicher Ruhe in der Weihnachtszeit zu erleben.

VERANSTALTUNGEN

So. 14.12.2014
Wie im letzten Jahr findet unsere diesjährige Adventsfeier in Bestwig im Von Bodelschwingh-Haus nach dem Gottesdienst um ca. 10.00 Uhr mit einem **„Stollenfrühstück"** statt. Lassen Sie sich bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee von den zahlreichen verschiedenen Stollen der Bäckerei Liese verwöhnen. Genießen Sie in der Vorweihnachtszeit einen Moment der Ruhe und Gelassenheit.



Sa. 03.01. / 04.01.2015 um 17.00 Uhr
Der **Chor Cantate** aus Siedlinghausen gestaltet zwei Meditationsstunden unter dem Motto „Gedanken für das neue Jahr", mit Liedern, Instrumentalstücken, Texten und Fotos.
Kreuzkirche Bestwig am 03.01.2015
und Katholische Kirche Siedlinghausen am 04.01.2015

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unseren Internetseiten www.ev-kirche-olsberg-bestwig.de

Jahreslosung 2015: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob." (Röm. 15, 7)

Liebe Gemeinde!

Zuerst einmal wird mir durch den Satz von Paulus deutlich: Uneinigkeit und Spaltung gab es damals schon! Paulus hätte sonst wohl kaum zur gegenseitigen Annahme mahnen müssen. Es waren zwei große Gruppen, die sich gegenüberstanden - Christen, die früher Juden gewesen waren und Christen, die aus anderen Völkern dazu gekommen waren. Für Paulus war es wichtig, diese miteinander zu verbinden und auf einen Weg zu rufen. Er macht das sehr geschickt, indem er daran erinnert: Den einen, den Christen, die früher Juden gewesen waren, ist Gottes Treue widerfahren, Barmherzigkeit den anderen, den Christen aus den Heiden. Beide sind also durch Gottes Taten miteinander verbunden.

Für uns als christliche Gemeinde kann ich den Satz des Paulus so übersetzen: „Nehmt euch gegenseitig an, so wie ihr seid, denn auch Christus hat euch ohne Vorbehalte angenommen. Auf diese Weise wird Gott geehrt."

Für mich steht da Schwarz auf Weiß: In Kirche und Gemeinde müssen wir einander mit Toleranz und gegenseitiger Achtung begegnen. Wir haben die eine und allein selig machende Wahrheit nicht für uns. Nur miteinander können wir uns auf den Weg begeben. Erst die Friedfertigkeit berechtigt überhaupt zum Gotteslob.

Und wie unterschiedlich sind doch die Menschen in den 42 Dörfern unseres Gemeindegebietes. Gemeinde kann nicht gelingen, wenn eine/r den/die andere/n nach eigenen Vorstellungen formen will. Es ist allein das gegenseitige Annehmen und die Toleranz, die Gemeinde ermöglichen.

Allerdings dürfen wir deshalb Konflikte aber nicht „um des lieben Frieden willen" unter den Teppich kehren. Das hieße gerade, den anderen nicht ernst nehmen. Akzeptanz beinhaltet eine gesunde Streitkultur. Streit kann notwendig sein. Im Blick auf das, was uns als Christen auf dem Herzen liegt, streiten wir aber nicht mehr über Lappalien. Darüber haben sich Christen lange genug das Leben schwer gemacht!

Und noch etwas klingt in mir an, wenn ich die Jahreslosung 2015 lese: Ich habe im letzten Jahr beobachtet, dass überhaupt nur noch wenige Menschen die Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen besuchen. Es scheint die Vorstellung zu überwiegen: „Ach, die evangelische Gemeinde - die kann auch gut ohne mich auskommen."

Deshalb kommt es mir so vor, als seien die Voraussetzung für den Vers des Paulus daher bei uns kaum noch gegeben. Wer will sich denn noch einander annehmen? Es ist doch - außer einigen wenigen - keiner mehr da! Wo jede und jeder nur für sich lebt, da kann es doch gar keine gegenseitige Ablehnung geben!

Vielfach habe ich gehört: „Ich kann nicht zum Gottesdienst kommen, es ist ja nur noch alle zwei Wochen in der und der Kirche Gottesdienst!" Deshalb möchte ich den Satz des Paulus noch einmal in andere Worte fassen. Nämlich: „Holt einander ab, wie Christus euch abgeholt hat aus je eurer Lebenssituation, zu Gottes Lob!" Die Jahreslosung 2015 hätte dann wirklich einen Gewinn für unsere Gemeinde!

Ihr Pfarrer Burkhard Krieger

Vorstellung des neuen Pfarrers im Probedienst

Liebe Gemeinde,
seit Oktober bin ich bei Ihnen! Das herrliche Herbstwetter hat mich willkommen geheißen. Ich genieße die Aussicht, die frische Luft und die Gemütlichkeit der Fachwerkhäuser. Als frisch ernannter „Pfarrer im Probedienst" besetze ich die freie Pfarrstelle in der Gemeinde und bleibe mindestens für 3 Jahre bei Ihnen im Sauerland.

Gebürtig komme ich aus Hamm in Westfalen. Obwohl das Hammer Stadtmarketing gerne die Nähe zum Münsterland betont, fühle ich mich im Herzen als ‚Ruhrgebietler'. Zunächst wollte ich Lehrer werden, aber durch den Kontakt zu einem Berufsschulpfarrer habe ich mich entschlossen, Theologie zu studieren. Dafür ging ich nach Münster und Göttingen. Das ist eine Zeit mit tollen Erfahrungen gewesen! Ich habe auch fachfremde Vorlesungen besucht, weil ich gerne über den eigenen Tellerrand hinausblicke. Prägend war für mich die Teilnahme an Hauskreisen, die mir persönlich viel gegeben haben.

Mir ist immer die enge Verbindung zwischen Glauben und Leben wichtig gewesen. Deshalb entschied ich mich bei meinem Wechsel nach Göttingen auch dazu, in einem Gemeinschaftshaus mit ca. 30 (vorwiegend christlichen) StudentInnen aus aller Welt zu leben. Auf diese Weise habe ich die Vielfalt unseres Glaubens neu schätzen gelernt. In der Stadt waren zudem Jesuiten beheimatet, die mir beibrachten zu meditieren bzw. in neuen Formen zu beten. Ich kann mir vorstellen, solche Formen der Meditation in Zukunft als eigenständigen Kreis bei uns in der Gemeinde anzubieten.

Nach dem Studium begann meine praktische Ausbildung als Vikar in Siegen. Hier sammelte ich viele Eindrücke. Die Gemeinde, in der ich gewesen bin, brachte sich mit ihren Möglichkeiten in die Öffentlichkeit ein und ist für die Leute vor Ort eine Hilfe gewesen. Seitdem begleitet mich der Vers aus Lukas 20,38: „Gott aber ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden." In dieser biblischen Spur verstehe ich auch meine Arbeit bei Ihnen: Ich möchte nah bei den Menschen sein und mit Ihnen zusammen die Augen offen halten für das Wirken Gottes in der Welt. Ich möchte verstehen, was Sie bewegt und von dem reden, was für Sie in Ihrem Leben bedeutsam ist. Gemeinsam mit Pfarrer Krieger und Pfarrer Schmäring betreue ich vorwiegend den Bereich Bestwig. Hier bin ich für Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und seelsorgliche Gespräche zuständig.

In Velmede liegt meine Wohnung. Ich gehe öfter auf Veranstaltungen oder nachmittags in ein Cafe. Zuhause lese ich zur Entspannung. Ich liebe Lyrik und höre am liebsten Jazz. Mit anderen spiele ich leidenschaftlich gern Brett- und Kartenspiele oder ich habe Spaß, ein gut gemachtes Videospiel zu ‚zocken'.

Wenn Sie mich im Ort oder beim Spazierengehen sehen, sprechen Sie mich ruhig an. Ich bin gerne unter Leuten und freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

In diesem Sinn: Bis bald!

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Frank Mönnig

Wo ist Josef?

Nun ist die Weihnachtszeit wieder angebrochen. Man blickt bald wieder auf das Kind in der Krippe und auf Maria, seine Mutter. Josef, der Vater, wird nicht so oft erwähnt in den Evangelien.

Warum ist Josef so in den Hintergrund getreten? Das Licht liegt auf Maria und dem Kind in der Kippe. Frauen aller Zeiten sehen in Maria ihre Genossin- sie können sich mit ihr identifizieren. Maria hat seit zweitausend Jahren viel für die Frömmigkeit bedeutet. Wo aber bleibt Josef? Hat er nicht dem Jesus die Abstammung aus dem Hause Davids gebracht? Auch Josef ist der Engel im Traum erschienen und sagte: „Josef, du Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria deine Verlobte zu dir zu nehmen, denn was sie empfangen hat, ist vom heiligen Geist." Josef nimmt also Maria zu sich, und sie sollen dem Kinde gute Eltern sein. Josef kümmert sich also um das Kind. Nach göttlicher Weisung flieht er mit Maria und dem Kind später nach Ägypten, nach dem Herodes die Tötung der erstgeborenen Söhne unter zwei Jahren angeordnet hat. Er kommt wieder zurück nach dem Tod des Herodes. Josef ist Zimmermann, arbeitet und sorgt für die Familie. Schließlich wird die Familie ja auch größer. Jesus hatte Brüder, sicher auch Schwestern. Warum wird Josef eigentlich immer als alter Mann dargestellt?

Sein Alter kennen wir nicht. Das Letzte, was wir von Josef hören ist, als Jesus mit zwölf Jahren im Tempel zu Jerusalem lehrte und seine Eltern ihn suchten. Danach wird Josef nicht mehr erwähnt. Nur seine Mutter Maria kommt öfter vor. Josef, der Zimmermann, ein verantwortungsvoller Mann und Familienvater. Ist er früh gestorben? Wir wissen auch das

nicht. Nun naht Weihnachten, und wir freuen uns alle auf die Weihnachtsgeschichte. „Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger." Unser Herr und Heiland Jesus Christus wurde geboren. Also freuen wir uns wieder wie die ganze Christenheit auf Weihnachten.

Und ich denke, dass Josef ein verantwortungsvoller Vater war. Er hat es verdient, beachtet zu werden.

Ingeborg Thomas

Wir bieten Rat & Hilfe für Menschen in Not
Seelsorge & Beratung
www.diakonie-ruhr-hellweg.de
Diakonie

Dachdecker-Meisterbetrieb
Rother & Neuhausen GbR
Olsberg 574 0
Bestwig 400 915 2
Meschede 908 580 7
Rother-Neuhausen-Dach.de

Rentenberatungsdienst
Herr Wolfgang Zeh, Wilmes Kamp 28,
59909 Velmede, Telefon: 0 29 04 - 46 53

FTS - Bedachungs GmbH
Dachdeckermeister Tscheschlog
Oberm Kirchhof 2
59909 Velmede-Bestwig
Tel.: 0 29 04 / 38 31
Fax: 0 29 04 / 34 40
Mail: tscheschlog@aol.com
- Dacheindeckung
- Fassadengestaltung
- Abdichtungen
- Klempnerarbeiten

TelefonSeelsorge
www.telefonseelsorge.de
Tel.: 0800-1110111
Tel.: 0800-1110222

Für Spenden zur Gestaltung und Erhaltung unseres Gemeindebriefes sind wir sehr dankbar.
KD Bank Duisburg · BIC: GENODED1DKD · IBAN: DE69 3506 0190 0000 2209 90
Stichwort: „Gemeindebrief"

Markt Apotheke in Olsberg

Am Markt 1
59939 Olsberg
Tel. 0 29 62 / 9 70 60

Mo - Fr durchgehend geöffnet von 8.00 - 18.30 Uhr • Sa von 9.00 - 13.00 Uhr

„Auf Wegen wie diesen“ Kinderbibeltage in Olsberg

Rund fünfzig Kinder beschäftigten sich in der Woche vom 09.10. – 12.10.2014 in den Gemeinderäumen der Evangelischen Auferstehungskirchengemeinde Olsberg-Bestwig mit dem Thema: „Geschichten am Wegesrand“. An drei Tagen und während des abschließenden Familien-Gottesdienstes berichtete Tante Frieda von ihrer Weltreise und erzählte biblische Geschichten, an die sie am Wegesrand erinnert wurde.

Wie jedes Jahr wurde viel gesungen und getanzt; KiBiTa-Schlager war diesmal das Lied „Auf Wegen wie diesen“, dass die jugendlichen Mitarbeiter auf die bekannte Melodie der Toten Hosen umgedichtet hatten.

Nach der gemeinsamen Eröffnung in der Kirche wurden die Geschichten in verschiedenen Altersgruppen spielerisch reflektiert. Am Samstag wurden dann bei einem Stationslauf in Helmeringhausen Erlebnisse am Wegesrand für die Kinder greifbar; so mussten z.B. Geräusche des Waldes nachgemacht oder Boden-Bilder aus Naturmaterialien gestaltet werden.

Auch im Sonntagsgottesdienst wurde das Anspiel der Vorbereitungsgruppe von den Kindern mit Spannung erwartet. Pfarrer Krieger fasste dann mit seinen Worten die Woche inhaltlich zusammen und ließ die Figuren der Gleichnisse noch einmal lebendig werden.

Abschließend dankte er allen Mitarbeitern, die zum Gelingen dieser etablierten Veranstaltung beigetragen haben. Er hob hier insbesondere den engagierten Einsatz einer Gruppe von Jugendlichen hervor, die auf ihre erste Ferienwoche verzichtet haben, um anderen Kindern erlebnisreiche Tage zu ermöglichen.

Bilder: Andreas Weller
Text: Kathrin Patzsch / Magdalena Bohnenkämper

Zusammen kommen
wir zum Ziel!
URL
Quality Management Support
• QM-Beratung und Schulung
• Auditierung / Zertifizierung
• Arbeitssicherheit / Umweltschutz
• Energiemanagement / Datenschutz
Uwe Lück
Im Wiebusch 14 · 59909 Bestwig
Telefon: 0 29 04 / 13 49
Telefax: 0 29 04 / 70 93 94
Mobil: 0171 / 315 98 02
Email: uwe.lueck@dqs.de
Internet: www.url-qm-support.de

Für Druckfehler keine Haftung.
Besser leben.
REWE
Neitzel oHG, Borghausen 21, 59909 Bestwig
Offen für
Ihren Einkauf.
Montag - Samstag von 7
bis 22
Uhr geöffnet.
www.rewe.de

... da sind es wieder 10!

Liebe Gemeinde,
sie alle kennen das Lied von den 10 kleinen Menschelein, die immer weniger werden. Im richtigen Leben sieht es zum Glück anders aus. Zwar war ein Sitz im Presbyterium vakant, doch er ist neu besetzt worden, so dass dieses Gremium wieder ordnungsgemäß besetzt ist. Dabei standen die Presbyter und Presbyterinnen sogar vor der Qual der Wahl, denn es haben sich gleich zwei KandidatInnen beworben.
Hier ist nicht der Ort, um über Interna der Wahl zu sprechen, aber das Ergebnis darf verkündet werden. Mit Martin Schmidt ist ein ehemaliger Presbyter in das Amt nachberufen worden. Martin Schmidt wird also bis zur nächsten Wahl über die Geschicke der Gemeinde mitbestimmen. Dann muss er, wie alle anderen auch, erneut gewählt werden. Erst einmal wünsche ich Herrn Schmidt viel Freude an und in seinem Amt, und dass die Arbeit segensreich wird.
Des einen Freud ist der Anderen Leid. Es ist ärgerlich, wenn die Bereitschaft zur Mitarbeit abgelehnt wird. Aber die Zahl der Presbyteriumsmitglieder ist durch die Kirchenordnung geregelt und ein Presbyterium kann nicht von heute auf morgen die Mitgliederzahl verändern. Es musste also eine Entscheidung getroffen werden, wenn nicht beide Kandidaten enttäuscht werden sollten. So funktioniert unsere presbyteral-synodale Ordnung.
Begrüßen Sie also Martin Schmidt als neuen Presbyter und wünschen wir ihm und der Gemeinde eine gute Amtszeit!

Ihr Pfarrer Dirk Schwäring

Unsere neuen Katechumenen

10 Mädchen und Jungen sind es, die sich in Bestwig auf ihre Konfirmation im Jahr 2016 vorbereiten. Ronja Begrath, Mick Brune, Lisa-Marie Busch, Thore Klauke, Leonie Mettbach, Pia Neitzel, Wiebke Rostel, Jonas Sänger, Marius Stratmann und Henrik Talke sind seit dem September gemeinsam in der neuen Konfi-Gruppe. Sie kommen aus Bestwig (2), Velmede, Heringhausen, Andreasberg, Ramsbeck (2) und Bödefeld (3). Ich habe einmal gefragt, mit welchen drei Adjektiven sie sich selbst beschreiben würden. Das Ergebnis lautet: lustig, strohdumm, komisch. Wenn ihnen im Gottesdienst also demnächst einige Jugendliche im Gottesdienst begegnen, auf die diese Eigenschaften zutreffen, dann wissen sie jetzt, was los ist. Die neuen Katechumenen sind da!!! Auf jeden Fall werden sie am 14.12.2014 in Bestwig dabei sein, denn an diesem Tag stellen sie sich der Gemeinde vor.
Ab diesem Datum wird die Arbeit mit den Konfirmanden hoffentlich wieder im frisch renovierten Kirchsaal stattfinden. Nach 2 Jahren, im Mai 2016, ist die Gruppe dann hoffentlich noch genau so lustig, aber nicht mehr strohdumm (Hiob 8,9), zumindest was die Themen Glaube und Gemeinde angeht. Denn Freude kombiniert mit Verstand, damit können sie unsere Gemeinde begeistern und bereichern. Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg!

Pfr. Dirk Schwäring

Posaunenchor auf Reisen

Vom 31.10. - 02.11.2014 nahm der Posaunenchor an einem Workshop in Fredeburg unter der Leitung von Professor Christian Sprenger teil. Ziel dieses Workshop, an dem neben 12 Bläsern unseres Posaunenchores noch weitere 46 Bläserinnen und Bläser aus ganz Deutschland teilnahmen, war die Mitwirkung im Konzert im Rahmen des Sauerland Herbstes neben dem Ensemble „genesis brass". „Genesis brass" und der Projekt-Posaunenchor hinterließen einen nachhaltigen Eindruck. Diese Bläserreihe im Rahmen des Sauerland Herbst mit Ziel auf das Lutherjahr 2017 ist eine tolle Reklame für die Posaunenchorbewegung. Herzlichen Dank an Professor Sprenger und Herrn Scheuerlein, den Leiter vom Fachdienst Kultur und Musik beim Hochsauerlandkreis, der diese Reihe ins Leben gerufen hat.

Bild: Fachdienst Kultur und Musik HSK

Bücherei in Olsberg

Über viele Jahre wurde die evangelische Bücherei in Olsberg von treuen Menschen und Mitarbeitern gehegt und gepflegt. Es wurden Bücher gesammelt katalogisiert und interessierten Lesern ausgeliehen. An dieser Stelle nochmal rückwirkend einen herzlichen Dank dafür. Nur wer selbst liest kann eigentlich ermessen, wie schön Bücher sind und wie wohltuend der Aufenthalt in einer Bücherei ist.

Doch leider mussten wir in Olsberg feststellen, dass es in der heutigen Zeit einfach zu wenig interessierte Leser gibt.

Schon vor der Zusammenlegung der Gemeindebüros wurde über die Weiterführung der Bücherei diskutiert. Danach stand der Entschluss die Bücherei aufzulösen fest.

Um so schöner ist es, dass kein Buch weggeschmissen werden musste. Im Oktober / November 2014 haben interessierte Leser, Gemeindeglieder, Kindergärten und andere Büchereien die Möglichkeit zur Übernahme von Büchern genutzt. Den kompletten Rest hat dann die Kolpingfamilie Meschede für Ihren Bücherbasar mit sehr viel Dank übernommen.

Weihnacht in der Kirchengemeinde und in der Beratungsstelle Arnsberg

Die wenigsten unserer Klienten verbinden mit Weihnachten etwas Positives. Bei denen, die allein leben, und das ist die weitaus größte Zahl, beginnt diese Zeit schon Ende Oktober.
Die Geschäfte dekorieren festlich und signalisieren damit, dass sich Harz IV –Empfänger auch in diesem Jahr keine besonderen Dinge leisten können. Viele ziehen sich in dieser Zeit besonders zurück. Häufig ist das Wetter deprimierend und Einsamkeit wird noch deutlicher als in der restlichen Jahreszeit. Alkohol- und Drogenkonsum nehmen auffallend zu und führen zu einem weiteren „Weihnachtseffekt" : Das Dezembergeld ist schon zu Beginn der dritten Woche verbraucht!

Viele reagieren gereizt, teilweise aggressiv auf die üblichen Adventsthemen wie Gemütlichkeit, Familie, Backen oder Geschenke. Frohe Botschaft? Welche frohe Botschaft?

Erinnerungen an eigene, gehabte Familien werden verdrängt oder kommen mit voller Wucht in das vorweihnachtliche Bewusstsein.

In dieser Zeit sind wir nur da! Die Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde und unser Diakoniepfarrer laden am 19.12.2014 zur kurzen Andacht und anschließendem gemeinsamen Feiern im Gemeindehaus ein.

An Heilig Abend wird traditionell in der Beratungsstelle gekocht und gegessen. Am zweiten Weihnachtstag gibt es eine Kaffeetafel in der Beratungsstelle.

Wir sind da, nehmen uns ein wenig mehr Zeit als sonst für ein Gespräch. Es gibt auch Kerzen, einen Weihnachtsbaum und Gebäck. Langsam, nach und nach wird die Stimmung etwas weicher, stiller und dann, nach dem Essen, summt jemand ein Weihnachtslied. Die Geburt Jesu ist der Beginn aller Hoffnung denke ich und frage mich, ob der, der gerade das Lied gesummt hat, den Text vergessen hat oder ihn nie konnte.

Frohes Fest

Diakonie Ruhr-Hellweg
Gerd Heiler-Schwarz

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2014

Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien. Jesaja 35, 1

Advent – Rhythmus des Lebens

„Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien (Jesaja 35,1)." Sind das Bilder für den Dezember? Blicke auf Orte, die nicht mehr bewohnt werden können? Einöden sind menschenleer. Und ein Land ist zur Wüste gemacht, wenn es nichts mehr enthält von dem, was wir zum Leben brauchen.

Ein Freund von mir ist leidenschaftlicher Wüstenwanderer. Er berichtet begeistert vom funkelnden Sternenhimmel in der kalten Wüstennacht. Diese Stunden sind nicht einsam oder leer – und geistlos schon gar nicht.

In den Wochen des Advents startet der Rhythmus des Lebens neu. Und doch ist jeder Tag unverwechselbar. Ich kann es nicht vorherbestimmen oder gar beeinflussen. So wird es immer wieder Wüstentage geben: zwischen trocken und sandig, zwischen einsam und leer. Ich kann im Dezember Wüstentage und einsames Leben zulassen. Sie bleiben zwar unwirtliche Orte, zeigen aber auch himmlische Gefühle. Meinen natürlichen Lebensrhythmus können Wüstentage und Einöde nicht besiegen. Sie helfen, tief einzuatmen, Luft zu holen, den Sand abzuwehren, der in die Augen, den Mund, die Nase dringen will. An Wüstentagen finden meine Augen weite Blicke. Sie rücken mein Warten und Hoffen zurecht. Sie bieten Land für neue Gedanken, verzichten auf Lärm.

Vielleicht sollten die Wüstentage in der Adventszeit besser Oasentage werden, befragt nach der frohlockenden Bedeutung von Nutzen und Ziel.

ADRESSEN & ANGEBOTE

Ansprechpartner in der Kirchengemeinde

Pfarrer

Burkhard Krieger	Bobergstr. 9, 59939 Olsberg	Tel.: 0 29 62 / 64 87
Frank Mönnig	Im Hinterfeld 15, 59909 Velmede	Tel.: 0 29 04 / 5 09 99 77
Dirk Schmäring	Schulstr. 9, 59909 Ramsbeck	Tel.: 0 29 05 / 850 181

Gemeindebüro und Friedhofsamt

Petra Lück Brigitte Senger	Gartenstr. 2, 59939 Olsberg	Tel.: 0 29 62 / 7 11 45 91 Fax: 0 29 62 / 7 11 45 92
Öffnungszeiten:	Mi 08.30 - 11.30 Uhr, Do 15.00 - 18.00 Uhr, Fr 08.30 - 11.30 Uhr	Mail: ev.kircheolsberg@gmail.com www.ev-kirche-olsberg-bestwig.de

Alle Angebote in alphabetischer Reihenfolge

Abendkreis Bestwig
2. und 4. Dienstag im Monat, 20.00 - 22.00 Uhr — Aria Brüsselbach, 0 29 04 / 71 08 76

Anonyme Alkoholiker Olsberg
montags 19.30 Uhr — Gerhard Porrada, 0171 / 9 52 39 13

Bibelstunde
in den geraden Monaten in Olsberg
in den ungeraden Monaten in Siedlinghausen
1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr — Burkhard Krieger, 0 29 62 / 64 87

Flüchtlingsberatung in Olsberg
1. Mittwoch im Monat, 09.30 - 12.30 Uhr — Annegret Rasch, 02 91 / 5 22 07

Frauen Abendkreis Ramsbeck-Andreasberg
im kath. Pfarrheim Andreasberg
14-tägig Dienstag, 19.00 - 21.15 Uhr — Erika Becker, 0 29 05 / 382; Doris Schnürle, 0 29 05 / 568

Frauenhilfe Bestwig
14-tägig Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr — Elsa Sauer, 0 29 04 / 7 03 57; Ingeborg Thomas, 0 29 04 / 35 07

Frauenhilfe Olsberg
2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr — Christa Neumann, 0 29 62 / 45 17

Frauenhilfe Ramsbeck-Andreasberg Treffpunkt Junkern Hof Ramsbeck
14-tägig Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr — Hilde Wickenhöfer, 0 29 05 / 85 19 08

Frauenhilfe Siedlinghausen
2. und 4. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr — Marlies Merten, 0 29 83 / 537

Gemeindefrühstück in Siedlinghausen
1. Mittwoch im Monat, 09.00 Uhr — Bärbel Spiller, 0 29 83 / 766

ANGEBOTE

Gitarrenkurs in Bestwig
Freitags nach Vereinbarung — Michael Hamann, 0 29 04 / 62 27

Hauskreis Olsberg
letzter Dienstag im Monat 19.30 Uhr — Christa Neumann, 0 29 62 / 4517

Internationaler Frauentreff Olsberg
14-tägig Mittwoch, 09.00 Uhr — Verena Westhelle, 0 29 62 / 97 51 81

Jugendchor „Um Himmels Willen", Olsberg
Donnerstags 17.30 Uhr — Annette Wallhorn, 0 29 62 / 8 62 14

Kinderchor „Die Schmetterlinge", Olsberg
Donnerstags 15.30 Uhr — Annette Wallhorn, 0 29 62 / 8 62 14

Kirchenchor Bestwig im katholischen Pfarrheim Bestwig
14-tägig Montag, 10.00 Uhr — Bodo Becker, 0 29 04 / 30 77

Kirche mit Kids in Bestwig
Samstag nach Vereinbarung, 10.00 - 12.00 Uhr — Petra Lück, 0 29 04 / 13 49

Landeskirchliche Gemeinschaft Bestwig
Treffen nach Vereinbarung — Gundel Bolz, 0 29 04 / 38 56

Posaunenchor Olsberg
Freitags 19.30 Uhr — Horst Jerzembek, 0 29 62 / 34 05

Singen im Seniorenzentrum Josef-und-Herta-Menke-Haus Silbach
3. Dienstag im Monat, 15.30 Uhr — Marlies Merten, 0 29 83 / 537

IMPRESSUM

Gemeindebrief:	Gemeindebrief der Evangelischen Auferstehungskirchengemeinde Olsberg-Bestwig
Herausgeber:	Im Auftrag des Presbyteriums: Dirk Brauns, Burkhard Krieger, Uwe und Petra Lück, Dirk Schmäring, Brigitte Senger, Ingeborg Thomas, Klaus Wasmund
Gesamtherstellung:	Feel Orange Design · www.feelorange.de

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung Ihrer Altersjubiläumsdaten und Amtshandlungen in Gemeindebriefen und anderen Publikationen (§ 11 Abs. 1 DSVO). Im Gemeindebrief, im Internet und in den UK-Nachrichten werden regelmäßig Altersjubiläumsdaten und Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Gemeindebüro, Gartenstraße 2, 59939 Olsberg erklären. Wir bitten Sie, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Zahnärzte
Dr. Christian Gampe
Dipl. Stom. Anke Gampe

Bundesstraße 141 a
59909 Bestwig
Telefon (0 29 04) 22 70

www.praxis-dr-gampe.de

MMB Möbel Markt Bestwig GmbH

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr
Do bis 20.00 Uhr
Sa 9.30-15.30 Uhr

Telefon: 02904 / 9717-0
Bundesstraße 135 (B7)
59909 Bestwig
www.moebel-markt-bestwig.de

- Krankengymnastik, auch auf neurolph. Grundlage
- Massage / Bindegewebsmassage
- Wärmetherapie / Fango / Kältetherapie
- Schlingentischtherapie
- Extensionsbehandlung
- Elektrotherapie
- Rückenschule

Aria Brüsselbach

Krankengymnastik

Krankengymnastikpraxis
Aria Brüsselbach
Bundesstraße 152
59909 Bestwig
Telefon 0 29 04 / 35 86

Qualität mit hoher Sicherheit!

GAYKO
VEKA

- Fenster
- Markisen
- Wintergärten
- Rollläden
- Überdachungen
- Tore

Haustüren

Ausstellung auch Samstag 10.00-12.00 Uhr geöffnet.

FENSTERBAU HEIMES
59909 Bestwig-Velmede · **Tel. 0 29 04/7 01 80**
Große Ausstellung an der B 7 · www.heimes-fenster.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zahnarztpraxis

Dr. Dieter Kretschmer | Peter Hillebrand

Hier fühl' ich mich wohl!

Bundesstr. 159 - 59909 Bestwig
Tel.: 0 29 04 / 97 97 0
Fax: 0 29 04 / 97 97 97
E-Mail: dr.d.kretschmer@web.de

www.bestwig-zahnarzt.de

Dienstleistungen Michael Lück

02904 / 50 994 86

0160 / 47 504 22

Eine neue Erfahrung

Heike Tast Heilpraxis für traditionelle chinesische Medizin

海克人愛

TCM-Akupunktur
Laserakupunktur
Phytotherapie
Dorn-Breuß-Massage
Allergielöschung
Vibra-Fit Training

Niederlassungen in Ihrer Nähe:

Bestwig:
Am Dümpel 10
59909 Bestwig-Heringhausen
Tel. 0 29 04/12 74

Arnsberg:
Widayweg 6
59823 Arnsberg-Oeventrop
Tel. 0 29 37/3 20 93 42

Mail: tastheike@web.de

www.tcmpraxistast.de

Schuhhaus Risse

Ludwigstraße 4 · Bestwig · Telefon (0 29 04) 26 51

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

Semler
rieker ANTISTRESS
WALDLÄUFER
Gabor

Feel Orange Design

Die Werbeagentur für kleine und mittelständische Unternehmen!

Drucksachen · Logodesign · Anzeigengestaltung
Fotografie · Webdesign · Werbemittel · Beschriftungen
Wir beraten Sie gern! **www.feelorange.de**

---

täglich geöffnet bis 18.00 Uhr

CAFÉ - BISTRO
Pröleken

- Frühstücksbuffet
- Mittagstisch
- Hausgemachte Kuchen
- Gesellschaften bis 45 Personen

Bundesstr. 36 · 59909 Bestwig
Tel. 0 29 04 / 97 47-34

Wir können MEHR als „GIROKONTO“!

Sparkasse
Hochsauerland

www.sparkasse-hochsauerland.de